Was ist Aids und was ist HIV?

Aids ist eine schwere, durch HIV ausgelöste Schwächung des körpereigenen Abwehrsystems.

Aids macht den Körper wehrlos gegen viele Krankheitserreger und anfällig für Tumoren, die ein

gesunder Mensch ohne Probleme abwehrt. Die durch die Schwächung des körpereigenen

Immunsystems ausgelösten Krankheiten führen schließlich ohne Behandlung zum Tode.

HIV (Humanes Immundefekt Virus) ist ein Virus, das vor allem die Zellen des Abwehrsystems befällt.

Es vermehrt sich in ihnen, setzt sie außer Funktion und zerstört sie schließlich.

Das körpereigene Abwehrsystem kann - anders als bei den meisten anderen Infektionen - HIV nicht

aus dem Körper entfernen, obwohl einige Wochen nach der Infektion Abwehrstoffe (Antikörper) gegen

das eingedrungene Virus gebildet werden.